Stadt Erlangen **Comune di Cumiana**

Freundschaftliche Vereinbarung zwischen Erlangen und Cumiana

Seit 2001 sind die Kommunen Erlangen und Cumiana durch eine enge freundschaftliche Beziehung verbunden, die aus den Ende der 1990er Jahre zu Tage gekommenen Erkenntnissen zu den tragischen Ereignissen des Massakers von Cumiana am 3. April 1944 erwuchs. Aus den ersten Begegnungen, die auf deutscher Seite nicht nur von der Kommunalpolitik, sondern vor allem vom Erlanger Bündnis für den Frieden getragen wurden, entwickelte sich eine tiefe Freundschaft, geprägt von dem gemeinsamen Wunsch nach Versöhnung, Frieden und Verständigung in einem geeinten Europa. Vor dem Hintergrund des 10-jährigen Bestehens der Freundschaft und in der Absicht, den gewachsenen Beziehungen der Stadt Erlangen mit der Gemeinde Cumiana im Piemont die ihr zukommende Form zu geben, schließen die beiden Orte die nachstehende Vereinbarung, mit der sie sich zu Folgendem verpflichten:

1. Pflege und Ausbau der bereits bestehenden offiziellen und bürgerschaftlichen Kontakte, insbesondere vertreten durch das Erlanger Bündnis für den Frieden, den Deutschen Alpenverein und den Italienisch-deutschen Kulturverein, auf allen Ebenen der Organisationen und Verbände
2. Austausch von relevanten Informationen und Fachwissen, gemeinsame Organisation von Veranstaltungen und Begegnungen zur Förderung des gegenseitigen Kennenlernens und zur weiteren Aufarbeitung der Geschichte mit dem Ziel der Versöhnungs- und Friedensarbeit.
3. Veranstaltung von kulturellen und sportlichen Begegnungen unter aktiver Mitwirkung der Vereine beider Städte.
4. Förderung des Schüler- und Jugendaustauschs unter besonderer Berücksichtigung der geschichtlichen Bildung und Reflexion.

Erlangen im April 2011

dr. Roberto Costelli
Sindaco di Cumiana

Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen